

Großbritannien schickt Elektro-Lastwagen in den Fernverkehr

In Großbritannien ist ein Programm zur Demonstration von emissionsfreien Transportlösungen für den Fernverkehr mit batteriebetriebenen Lkw gestartet. Es ist auf fünf Jahre angelegt und wird von der britischen Regierung finanziert. Begleitet wird es von der Initiative Innovate UK, die keinem Ministerium zugeordnet ist. Ziel ist es, sowohl die Einführung des vollelektrischen Fernverkehrs als auch die Einrichtung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für Lkw zu unterstützen.

An dem Projekt beteiligt sich auch der niederländische Lkw-Hersteller DAF mit Zugmaschinen der Baureihen XD Electric und XF Electric, die von großen Betreibern eingesetzt werden. Unter anderem sind Flotten von Maritime Transport, Marks & Spencer, Menzies, Royal Mail und Eddie Stobart in das Programm eingebunden. Die Lastwagen haben eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern und erlauben ein zulässiges Gesamtgewicht von 42 Tonnen.

Das Demonstratorprogramm folgt auf den Abschluss des jüngsten Praxistests batteriebetriebener Verteiler-Lkw. Dabei wurden 20 DAF LF Electric für den städtischen Warenverkehr von öffentlichen Einrichtungen, darunter der National Health Service (NHS) und lokale Behörden, in England eingesetzt. (aum)

Bilder zum Artikel



DAF XD Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DAF
